



An: Studierende der oben genannten Studiengänge

Januar 2026

Interdisziplinäres Projektseminar (IPS)

„Soziale Landwirtschaft“

Sehr geehrte Studierende,

Sie sind eingeladen, am Interdisziplinären Projektseminar (IPS) „Soziale Landwirtschaft“ teilzunehmen.

Soziale Landwirtschaft (kurz: SoLa) kann als **Perspektive einer multifunktionalen Landwirtschaft** aufgefasst werden. Sie verfolgt über die Erzeugung von Lebensmitteln hinaus **soziale, therapeutische und pädagogische Ziele**. Landwirtschaftliche Betriebe, aber auch landschaftspflegende Unternehmen und Gärtnereien (allgemein: „Grüne Bereiche“) bieten Möglichkeiten, therapiebedürftige und sozial benachteiligte Menschen an den vielfältigen Tages- und Jahresrhythmen in Gartenarbeit oder der Arbeit mit landwirtschaftlichen Nutztieren teilhaben zu lassen und in die Arbeitsprozesse einzubinden.

Die **Gruppe der Teilnehmenden** in der SoLa sind vielfältig: Sie reichen von Menschen mit psychischen, geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen, Langzeitarbeitslosen, Emigranten, ehemaligen Straffälligen oder Menschen mit Suchtproblemen, alten Menschen als aktive Ruheständler, schwachen oder psychisch kranken Menschen, straffälligen oder lernschwachen Jugendliche bis hin zu Kindern, die auf Schul- und Kindergartenbauernhöfen die Erzeugung von Nahrungsmitteln unmittelbar erleben.

Im Projektseminar werden zunächst die Grundlagen der Sozialen Landwirtschaft erarbeitet. Zu Beginn ist es wichtig, dass wir uns mit den unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema auseinandersetzen, wie Soziale Arbeit, Landwirtschaft oder Landschaftspflege. Konkrete Aufgabenstellung könnte beispielsweise sein, dass wir die mögliche Integration einer Gruppe von Teilnehmenden (z.B. Menschen mit Suchterkrankungen) in die landwirtschaftliche Praxis näher analysieren.

Das Seminar wird im Sommersemester voraussichtlich alle zwei Wochen am Donnerstagnachmittag stattfinden (14:00-17:30 Uhr), **Start ist der 26.03.2026**. Zwischendurch gibt es Recherche- und Arbeitsaufträge. Neben einem Workshop mit einer Referentin des Netzwerks alma aus Niedersachsen und evtl. anderen externen Fachreferenten sind zudem **Tagesexkursionen** zu Betrieben der SoLa geplant.

Aufgrund der **unterschiedlichen Studien- und Prüfungsordnungen** in den Fachbereichen wenden Sie sich bitte an Ihre Dozent*innen, wie sich das Projektseminar in Ihren Studiengang integrieren lässt und welche Möglichkeiten einer Anerkennung der Prüfungsleistung bestehen. Das Projektseminar wird auch über **StudiumPlus** der Hochschule angeboten.

Was sollten Sie mitbringen?

- Interesse und Offenheit gegenüber einem gesamtgesellschaftlichen Thema mit hoher Brisanz (Diversifizierung in der Landwirtschaft, Entwicklung ländlicher Räume, Methoden der sozialen Arbeit, Inklusion und Landnutzung u.a.)
- Diskussionsfreude und Engagement in einem interdisziplinären Austausch mit Studierenden und Dozent*innen anderer Fachbereiche der Hochschule sowie mit internationalen Partnern

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an mich (harth@hs-nb.de).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Harth